



PRESSEINFORMATION

Bremen, 06. März 2013

„Lange Nacht der Ärztekammer“ war ein voller Erfolg

Erstmals hatte die Ärztekammer ihre Kammermitglieder zu einer „Langen Nacht“ bis 22 Uhr in die Ärztekammer eingeladen. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte nutzten das Informationsangebot, das die Mitarbeiterinnen der Ärztekammer speziell für den Abend vorbereitet hatten. Patientenrechtegesetz, Hospitationen in der Weiterbildung, Fortbildung der MFA, Registrierung für Online-Punkte-Konto im Internet und Fragen rund um die Altersversorgung waren die Themen, die die Kammermitglieder interessierten. Aber auch die normalen Dienstleistungen der Ärztekammer waren stark nachgefragt: Arztausweise wurden ausgestellt, Anträge entgegengenommen und Weiterzubildende beraten, Onlinepunktেকonten registriert und Fragen von Ausbildern beantwortet.

Höhepunkt war die Podiumsdiskussion, die um 20 Uhr in der Halle der Ärztekammer stattfand. Professor Rasche, der Vorsitzende der Ethikkommission und langjährige Gutachter der Schlichtungsstelle der norddeutschen Ärztekammer, führte mit einem anschaulichen und pointierten Diavortrag in das Thema „Was tun bei Behandlungsfehlervorwurf“ ein. Mit dem Thema hatten die Veranstalter voll ins Schwarze getroffen: dies zeigte die lebhafteste Diskussion der Podiumsteilnehmer – Frau Dr. Gitter, Herr Dr. Grundmann, Frau Goetz und Herr Dr. Querfurt – ebenso wie die zahlreichen Beiträge der Ärztinnen und Ärzte, die zur „Langen Nacht“ gekommen waren. Die „Lange Nacht“ klang aus bei interessanten Gesprächen, einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss. Die Präsidentin, Dr. Heidrun Gitter, zeigte sich sehr zufrieden: „Die „Lange Nacht“ hatte so viel Zuspruch, dass sie in jedem Fall wiederholt werden muss“.